

Horst Gabriel hat eine Nachfolgeregelung für seine Stanzerei gefunden – Betrieb zieht um

Vier erfahrene Unternehmer führen die Firma Emde

Von Manuel Böhnke

Horst Gabriel kann sich noch gut daran erinnern, was er am 4. Mai 2018 gemacht hat. Das hängt weniger mit dem 31:27-Sieg der Handballer des Bergischen HC gegen die SG Bietigheim zusammen, der die Löwen zum Zweitliga-Meister machte. Vielmehr führte der Unternehmer an diesem Tag in der Klingenhalle ein Gespräch, das den Grundstein für die Zukunft seiner Ernst Ludwig Emde GmbH legte. Seit Anfang April ist die Nachfolgeregelung offiziell. Künftig hat die Solinger Firma vier Geschäftsführer. Neben Horst Gabriel sind das drei in der Stadt bestens bekannte Unternehmer: Nicolas Spengler, Timur Yilmaz und Ralf Zimmermann.

Für Gabriel endet damit eine Hängepartie. „Ich habe bestimmt drei Jahre lang nach einer Möglichkeit gesucht“, erzählt der Vorsitzende des Arbeitgeberverbandes Solingen. Doch eine innerfamiliäre Lösung brachte ebenso wenig den Durchbruch wie Verhandlungen mit anderen Unternehmen. 2019 schien der Verkauf schon unter Dach und Fach, doch der Interessent sprang in allerletzter Minute ab.

„Diese Konstellation wird die Firma richtig nach vorne bringen.“

Horst Gabriel,
Geschäftsführer

Die nun gefundene Regelung sei „in jeder Hinsicht ein Glücksfall“. Horst Gabriel freut sich vor allem darüber, weiterarbeiten zu dürfen. Die meisten Nachfolgelösungen, die in den vergangenen Jahren im Gespräch waren, hatten eine Gemeinsamkeit: Sie hätten das Aus des Geschäftsführers bedeutet. Der 63-Jährige denkt allerdings noch nicht ans Aufhören: „Ich bin mit großer Freude dabei.“

Ein Vorteil der gefundenen Lösung: Sollte sich daran etwas ändern, könnte sich Gabriel jederzeit kurzfristig zurückziehen. In diesem Fall bliebe er Gesellschafter. Gabriel, Speng-



Führen die Emde Solingen GmbH gemeinsam (v. l.): Horst Gabriel, Ralf Zimmermann, Timur Yilmaz und Nicolas Spengler.

Foto: Christian Beier

ler, Yilmaz und Zimmermann halten jeweils die gleichen Anteile an der neu gegründeten Emde Solingen GmbH. Sie hat die Ernst Ludwig Emde GmbH, unter diesem Namen firmierte der Betrieb für Präzisionsstanzteile bislang, gekauft. „Mein Großvater, der das Unternehmen 1932 gegründet hat, wäre sicherlich stolz, dass es weiterhin seinen Namen trägt“, erzählt Horst Gabriel.

Die neue Aufteilung ist klar: Gabriel trägt im Tagesgeschäft weiterhin die größte Verantwortung. An seiner Seite hat er fortan allerdings tatkräftige Unterstützung. Nicolas Spengler, Geschäftsführer der Kissel-Immobilienverwaltung GmbH, sei der „perfekte Kaufmann“. Spengler führt mit Timur Yilmaz die V-TEC Automotive

GmbH und die Metallwerk Solingen GmbH. Yilmaz wiederum sei ausgewiesener Experte in den Feldern Personal und Vertrieb für die Automobilindustrie. Und Ralf Zimmermann, Geschäftsführer der Otto Röhrig Gesenkschmiede GmbH, bringe großes technisches Know-how mit und kenne sich gut mit dem Vertrieb außerhalb des Automotive-Bereichs aus.

„Diese Konstellation wird die Firma richtig nach vorne bringen“, ist Horst Gabriel überzeugt. Zumal die Finanzkraft des Betriebs durch die neuen Gesellschafter steigt. Diese Entwicklung fällt in eine Phase, in der Emde ohnehin gut dasteht. Im Automobilbereich sind zwar coronabedingte Umsatzeinbußen zu ver-

zeichnen. Dafür boomt die Baubranche, für die Emde unter anderem Teile für Schalter und Steckdosen fertigt. Außerdem profitiert das Unternehmen von seiner Flexibilität. „Wir können im Grunde alle Aufträge erfüllen, die mit Stanzen zu tun haben“, erklärt Ga-

briel. So fertigt das Unternehmen seit einiger Zeit beispielsweise sogar Vlies-Einlagen für FFP2-Masken.

Der positive Trend der vergangenen Monate soll sich fortsetzen – an einem neuen Standort. Bis zum Ende des Jahres räumt die Emde Solin-

gen GmbH ihren Sitz an der Brüderstraße in Wald. „Die Gebäudestruktur entspricht nicht mehr modernen Anforderungen“, sagt Gabriel. Am neuen Standort an der Höher Straße sei das anders.

Dort rückt Emde auch räumlich näher mit den Firmen V-TEC und Metallwerk zusammen. Risiken sieht Horst Gabriel in der neuen, engen Zusammenarbeit nicht. Das Geschäftsführer-Quartett sei zwar nicht immer einer Meinung. Das Geschäftsführer-Quartett habe gemeinsam bisher aber stets eine Lösung gefunden. Das liege nicht zuletzt daran, dass die vier Unternehmer miteinander befreundet sind. „Ich kann sehr gut schlafen, seit wir die Entscheidung getroffen haben.“

Geschichte

Die Ernst Ludwig Emde GmbH wurde 1932 gegründet. Derzeit beschäftigt die Präzisionsstanzerei an der Brüderstraße in Wald rund 30 Mitarbeiter. 1986 trat Horst Gabriel in die Geschäftsführung ein. Seit 1994 führt er den Familienbetrieb in dritter Generation

allein. Der 63-Jährige studierte nach einer kaufmännischen Lehre Maschinenbau an der RWTH Aachen. Gabriel bekleidet einige Ehrenämter. Unter anderem ist er Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes Solingen und Mitglied der IHK-Vollversammlung.